

Markusevangelium 14, 1-9

Es waren nur noch zwei Tage bis zum Fest des Passa und der ungesäuerten Brote. Die führenden Priester und die Schriftgelehrten überlegten, zu welcher List sie greifen könnten, um Jesus festzunehmen und dann umzubringen.

»Auf keinen Fall darf es während des Festes geschehen«, sagten sie, »sonst gibt es einen Aufruhr im Volk.«



Markusevangelium 14, 1-9

Jesus war in Betanien bei Simon dem Aussätzigen zu Gast. Während der Mahlzeit kam eine Frau mit einem Alabastergefäß voll echtem, kostbarem Nardenöl. Sie zerbrach das Gefäß und goss Jesus das Öl über den Kopf. Einige der Anwesenden waren empört. »Was soll das, dieses Öl so zu verschwenden?«, sagten sie zueinander. »Man hätte es für mehr als dreihundert Denare verkaufen und das Geld den Armen geben können!«

Und sie machten der Frau heftige Vorwürfe.



Markusevangelium 14, 1-9

Aber Jesus sagte: »Lasst sie! Warum macht ihr es der Frau so schwer? Sie hat ein gutes Werk an mir getan. Arme wird es immer bei euch geben, und ihr könnt ihnen Gutes tun, sooft ihr wollt. Mich aber habt ihr nicht mehr lange bei euch. Sie hat getan, was sie konnte: Sie hat meinen Körper im Voraus für mein Begräbnis gesalbt. Ich sage euch: Überall in der Welt, wo man das Evangelium verkünden wird, wird man sich auch an sie erinnern und von dem reden, was sie getan hat.«



Wenn Geld keinen Wert hat

**Betanien –
nicht nur Ort der ersten Hauskreise!**

**Jesus war in Betanien
bei Simon dem Aussätzigen zu Gast.**

(Mk. 14, 3)



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Wenn Geld keinen Wert hat

1. Eine verrückte Szene

Während der Mahlzeit kam eine Frau mit einem Alabastergefäß voll echtem, kostbarem Nardenöl. Sie zerbrach das Gefäß und goss Jesus das Öl über den Kopf.

(Mk. 14, 3)



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Wenn Geld keinen Wert hat

2. Eine verrückte Antwort

Lasst sie! Warum macht ihr es der Frau so schwer?

Sie hat ein gutes Werk an mir getan.

(Mk. 14, 6)



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Wenn Geld keinen Wert hat

3. Eine verrückte Herausforderung

Arme wird es immer bei euch geben, und ihr könnt ihnen Gutes tun, sooft ihr wollt. Mich aber habt ihr nicht mehr lange bei euch.

(Mk. 14, 7)



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG